

Arbeitskreis Schule und Bildung in Baden-Württemberg

c/o Ewald Wetekamp, Wassergasse 12, 78333 Stockach

e-Mail: mail@arbeitskreis-schule-und-bildung.de

Internet: www.arbeitskreis-schule-und-bildung.de

11. November 2014

Pressemitteilung

Bürgerentscheid in Rielasingen-Worblingen bestätigt Kritik am Gemeinschaftsschul-Konzept und an «neuer Lernkultur»

In einem Bürgerentscheid haben sich am vergangenen Sonntag 60% der abstimmenden Bürgerinnen und Bürger der südbadischen Gemeinde Rielasingen-Worblingen für den Erhalt der dortigen Realschule und Werkrealschule und gegen die Errichtung einer sogenannten Gemeinschaftsschule (GMS) ausgesprochen. (Anlage: Pressemitteilung der «Bürger für eine gute Realschule und Werkrealschule» vom 9.11.2014)

Nach Bad Saulgau, Hirschberg und Salem ist es erneut gelungen, gegen einen Entscheid des örtlichen Gemeinderates die notwendigen Unterschriften für ein Bürgerbegehren zu sammeln und dann auch eine deutliche Mehrheit beim folgenden Bürgerentscheid zu finden.

Diese nunmehr 4 Bürgerentscheide sind ein Beleg dafür, dass viele Bürgerinnen und Bürger im Land mehr Vertrauen in bewährte Schularten wie Realschule und Werkrealschule haben und in ihrem Ort keine GMS wollen. Mehr noch: Die für die GMS typische «neue Lernkultur» – die aber auch an allen anderen Schularten in Baden-Württemberg durchgesetzt werden soll – überzeugt nicht. Die Mehrheit der interessierten Bürger will kein dauerndes «selbstgesteuertes» Lernen, keine Auflösung von Klassengemeinschaften und keine Lehrer, die nur noch «Lernbegleiter» sein dürfen. Sie will einen Schulunterricht in einer Klassengemeinschaft – mit einem Lehrer, der den Unterricht verantwortlich gestaltet und führt und für alle Schüler präsent ist.

Dass sich in den vergangenen 2 Jahren in ganz verschiedenen Regionen des Landes Bürger vor Ort entschieden haben, den Weg der direkten Demokratie zu gehen, und sich dafür einsetzten, einen Beschluss des örtlichen Gemeinderates zur Abstimmung in der Bürgerschaft zu bringen, zeugt von einer hohen Motivation; denn Bürgerbegehren und Bürgerentscheide sind in Baden-Württemberg noch immer keine Selbstverständlichkeit.

Auch in Rielasingen-Worblingen hat sich gezeigt, dass die Befürworter bewährter Schularten und Unterrichtsgestaltung eher in der Sache argumentieren (vgl. deren Website www.buergerentscheid-rielasingen-worblingen.de), während die Befürworter der GMS (vgl. deren Website www.progemeinschaftsschule.de) nur sehr wenige Argumente vorzubringen hatten und statt dessen versuchten, stark zu emotionalisieren.

Hier folgen die örtlichen Befürworter einer GMS bis in die Einzelheiten den nicht minder mit Emotionen spielenden Vorgaben des Kultusministeriums, so wie sie sich in deren sehr bunten, aber recht inhaltsarmen Werbebroschüren und Werbefilmen zeigen. Für die politische Kultur in unserem Land ist der Verzicht auf eine solide Argumentation aber kein gutes Aushängeschild.

Die Ergebnisse der bisherigen Bürgerentscheide zeigen aber auch, dass sachlich vorgetragene Argumente bei den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes nach wie vor gesucht und gehört werden. Das gilt umso mehr, als die Frage nach der Zukunft unserer Schulen und unseres Bildungswesens eine Frage von höchster Bedeutung ist und nicht mit Stimmungsmache beantwortet werden darf.

Die Landesregierung aber setzt weiter auf ihren bisherigen Weg. Dies zeigte erneut die Landtagsdebatte am 5. November, in der die Regierungsfaktionen die Oppositionsparteien mit viel Polemik traktierten. Der dortige Aufruf zum «Schulfrieden» wirkt in Anbetracht eines solchen Verhaltens grotesk. Wer ohne Anstand mit dem politischen Gegner umgeht, wird keinen «Schulfrieden» erzielen können.

Die Schulen des Landes haben ein Recht darauf, in Ruhe arbeiten zu können. Ständige «Reformitis» hat das verhindert. Nun geht es darum, Grundlagen dafür zu schaffen, dass alle unsere Schulen in den kommenden Jahrzehnten gute Schulen sein können. Das wird nicht von heute auf morgen gelingen und braucht die Mitwirkung aller Bürger. Auf die Politik allein ist kein Verlass dabei.

Anlage